

Neuartiges Gerät misst Knöchel-Arm-Index und Pulswellengeschwindigkeit; Gefäßdiagnostik künftig einfacher und wirtschaftlicher

~

Butzbach (ots) - Die Diagnostik peripherer arterieller Durchblutungsstörungen (PAVK) mittels automatisierter Knöchel-Arm-Index-Messung zu vereinfachen und die Zuverlässigkeit der Messung zu erhöhen, war das Entwicklungsziel für das Messgerät "VascAssist®" von iSYMED. Doch bereits in der Erprobungsphase zeigte sich: Dieses Gerät kann weit mehr. An einer PAVK leiden rund fünf Prozent der Erwachsenen, bei den über 65-Jährigen sind es ca. 20 Prozent. Eine frühe Diagnostik ist wichtig, da die Krankheit lange symptomlos bleibt und unbehandelt zu ernststen Beschwerden bis hin zur Beinamputation führt.

Die Messung des Knöchel-Arm-Index (ABI) ist der geeignete Parameter zur PAVK-Diagnostik. In der Praxis wird die Messung jedoch viel zu selten durchgeführt, da die zeitaufwändigen Knöchel-Doppler-Messungen meist nur der geübte Arzt ausführen kann.

Mit VascAssist® kann der ABI-Test in nur 3 Minuten vom Assistenz-Personal durchgeführt werden. Hierzu werden an Armen und Beinen vier Manschetten angelegt und die Messung gestartet. Wiederholungsmessungen erhöhen die Genauigkeit und benötigen nur 90 Sekunden.

Lediglich eine weitere Minute beansprucht die zusätzliche Bestimmung der Arm-Knöchel-Pulswellengeschwindigkeit (baPWV). iSYMED-Geschäftsführer Gerhard Schumacher: "Während der Erprobungsphase von VascAssist® hat sich die baPWV als idealer Zweitindikator herausgestellt, dessen Bedeutung anfangs unterschätzt wurde. Dabei gab es bereits in den 50er-Jahren etliche Veröffentlichungen, die die Zusammenhänge zwischen Stenosierungen und Pulswellengeschwindigkeitsänderungen exakt beschreiben." Spezifische Konstellationen von ABI, baPWV und Pulskurvenform erlauben eine verfeinerte Differentialdiagnostik, die sogar eine Unterscheidung verschiedener PAVK-Verschlusstypen sowie die Detektion einer Subclavia-Stenose oder einer Mediasklerose ermöglichen. Zusätzlich weisen erhöhte Pulswellengeschwindigkeiten auf eine allgemeine Atherosklerose und ein gesteigertes Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse hin.

Anwendungsmöglichkeiten sieht Schumacher derzeit bei individuellen Gesundheitsleistungen und Screenings im hausärztlichen Bereich sowie in der Angiologie, Kardiologie, Wundversorgung und in Dialysezentren. Interessant ist VascAssist® auch für Präventionsinstitute, Gesundheitszentren und Apotheken. Ein attraktives Leasing-Angebot und ein Pay-Per-Use-Modell ermöglichen einen liquiditätsschonenden Einstieg.

"Darüber hinaus sehen wir es als Herausforderung an, weitergehende diagnostische Möglichkeiten von VascAssist® zusammen mit interessierten Kunden zu erarbeiten und per Softwareupdate zur Verfügung zu stellen", so Schumacher.

Ein PC ist nicht erforderlich, alle wichtigen Daten werden direkt am Gerät angezeigt. Über die Netzwerk-Schnittstelle können Protokolle gedruckt oder - z.B. im GDT-Format - übermittelt werden. ABI-Test und Pulswellengeschwindigkeitsmessung können nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet werden. iSYMED ist seit 1994 Hersteller und Vertriebspartner für Medizingeräte und Software in der Dialysetechnik und in der kardiovaskulären Messtechnik.

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:
iSYMED GmbH
Judith Hieronymi
Anwendungsberatung
Gebrüder-Freitag-Str. 1
35510 Butzbach
Fon: +49 (0) 6033 / 96 17 - 84
Fax: +49 (0) 6033 / 96 17 - 33
E-Mail: Judith.Hieronymi@isymed.com
Web: www.isymed.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0045 2009-10-01/09:31

010931 Okt 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091001_OTS0045